

**(Vorderseite des Wahlbriefumschlages)<sup>1)</sup>**  
**hellrot (maschinenlesbar)**

|  |   |
|--|---|
| Ausgabestelle: .....   | Unentgeltliche Beförderung<br>in Deutschland durch<br><br>..... <sup>2)</sup> |
| Wahlschein-Nr.: .....  |   |
| Wahlbezirk: .....  |   |
| <br><b>Wahlbrief</b><br><br>Kreiswahlleiter des Wahlkreises <sup>3)</sup><br><br>.....<br>(Nummer und Name)<br><br>.....<br>(Straße und Hausnummer der Dienststelle)<br><br>.....                      ..... |   |
| (Postleitzahl)   | (Ort)   |

**(Rückseite des Wahlbriefumschlages)**

In diesen Wahlbriefumschlag müssen Sie **einlegen**

1. den **Wahlschein und**
2. den verschlossenen weißlichen **Stimmzettelumschlag**  
mit dem darin befindlichen Stimmzettel.

Danach den Wahlbriefumschlag **zukleben**.

Den Wahlbrief so rechtzeitig versenden, dass er spätestens  
am Wahltag bis 18 Uhr bei dem auf der Vorderseite angegebenen  
Empfänger eingeht!

Der Wahlbrief kann auch dort<sup>4)</sup> abgegeben werden.

Die Versendung durch .....<sup>2)</sup>  
innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist unentgeltlich.

<sup>1)</sup> Der Wahlbrief ist äußerlich als „Amtliche Wahlunterlage“ zu kennzeichnen (§ 18 Abs. 4 Postgesetz).

<sup>2)</sup> Gemäß § 28 Abs. 5 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist von der Ausgabestelle das amtlich bekannt gemachte Postunternehmen einzusetzen.

<sup>3)</sup> oder an die zuständige Stelle gemäß § 57 Abs. 2 der Landeswahlordnung, wo Briefwahlvorstände eingerichtet worden sind.

<sup>4)</sup> Kann von der Ausgabestelle durch eine abweichende Adresse ersetzt werden (zum Beispiel, wenn vorderseitig angegebene Anschrift Postfachadresse ist).